

Protokoll der Schülerversammlung am 09.05.2016

Anwesend: Frau Finger, Anni 1a, Silje 3a, Niels 4b, Carl-Theodor 1b, Amelie 1a, Valerie 4b, Lasse 4a, Anna Yara 4a, Yannik 2a, Lenart 2b, Hannah 2b, Leni 2a, die Vertreter der Klasse 3b fehlten wegen einer Musikarbeit, ein Kind aus der 1b hat nur „1b“ geschrieben

Das Protokoll vom 07.03.16 war nicht allen bekannt. Es wurde noch einmal kurz zusammengefasst.

Die SV ging nach draußen, wo Frau Finger zeigte, wie groß unser Neubau werden wird und was danach vom Schulgarten noch übrig ist. Im ersten Stock des Neubaus wird eine größere Schulbibliothek sein und ein Kreativraum, in dem man Basteln und vermutlich auch Kochen kann. Außerdem bekommen wir vier Räume für Kinder, die besonders gefördert werden müssen. Die Lehrer bekommen zwei Arbeitszimmer und es gibt einen Besprechungsraum. Auch der Hausmeister bekommt zwei Räume. Der Essenraum ist im Erdgeschoss, er wird etwas kleiner als die Aula ohne die Bühne sein. Vor dem Essensraum ist eine kleine Terrasse. Im Erdgeschoss werden zusätzliche Toiletten für Mädchen, Jungen und speziell für behinderte Menschen erstellt. Für die Spielausleihe muss ein neues Haus gebaut werden, das doppelt so groß sein muss. Weil der Garten nach dem Bau sehr klein und eng erscheinen wird, soll die große Tanne gefällt werden, um mehr Licht zu bekommen.

„Music in the garden“ ist eine Schulveranstaltung, die am 11. Juni 2016 von 18.00 Uhr bis allerhöchstens 24.00 Uhr stattfinden soll. „Music in the garden“ ist eine Veranstaltung, die es in England in den Sommermonaten öfter gibt. Man zahlt etwas Eintritt (bei uns 2,00 Euro) und man darf einen Picknickkorb und eine Picknickdecke mitbringen. Die Musiker, die etwas aufführen, haben freien Eintritt, genauso die Kinder bis Kindergartenalter.

Im Garten treten dann verschiedene Musiker auf. Dazwischen gibt es Pausen, um sich zu unterhalten und um etwas zu essen und zu trinken. Außerdem wollen wir einen kleinen Verkaufsstand aufbauen (Grill, Obstspieße, Getränke...). Es werden Musiker der Musikschule Sieglinde Heilig auftreten, darunter natürlich viele Kinder unserer Schule. Außerdem können alle, die etwas spielen möchten am Schluss der Veranstaltung, wenn es heißt „Open Stage“ (d. h. offene Bühne) auch etwas aufführen. Letztes Jahr haben wir bei dieser Veranstaltung einen Gewinn von etwa 400,00 Euro gemacht. Dies ist natürlich gut für die Schule. Wir können Sachen bezahlen, die wir sonst nicht bezahlen könnten. Außerdem ist „Music in the garden“ ein schönes Fest, bei dem sich die Leute aus diesem Stadtteil treffen und unterhalten können. Sollte es regnen muss die Musik in der Aula und die Bewirtung in Pavillonzelte stattfinden.

Wenn Eltern von Schulkindern auftreten möchten, können sie sich gern bei Frau Finger melden.

Verschiedenes:

Die Erste-Hilfe-Tasche ist jetzt vollständig mit Warnwesten. Da nur die vierten Klassen bis jetzt eine Schulung erhalten haben, können nur sie den Erste-Hilfe-Dienst momentan machen.

Die Brücke über den Teich ist so kaputt, dass sie abgerissen werden sollte. Dies möchten die Kinder aus der Klasse 4a gerne machen. Das Gelände war sehr teuer und ist nicht mit der Brücke verbunden. Es muss unbedingt stehen bleiben. Da die Wasserfläche sehr klein ist und der größte Teil der Brücke über Land führt, soll auf dem trockenen Teil Rindenmulch gestreut werden und der feuchte Teil mit einem Element überbrückt werden.

Die Fußbälle sind alle zu platt. Die Ausleihkinder leihen bei Frau Finger die Ballpumpe aus und werden sie aufpumpen.

Von den Pferdegeschirren gehen die Ringe ab, wir sollten Sigrid bitten, die sie schon einmal repariert hat, ob sie uns helfen kann.

Frau Finger hat immer noch keine Folien für die Budendächer gekauft.

Morgens drängeln manche Kinder, besonders Jungs aus der Klasse 4a, in der Schlange vor dem Schulgebäude. Manche rennen auch um die Tischtennisplatte und stoßen mit anderen zusammen, manche kämpfen sogar. Die SV fasste daher einstimmig folgenden Beschluss:

- Man darf in der Reihe morgens keinen vorlassen, wer mit seinem Freund zusammenstehen will, muss mit diesem ans Ende der Reihe gehen
- Man darf nicht nur seinen Ranzen hinstellen und selber weg gehen, weil dann, wenn es klingelt, Kinder über den Ranzen fallen, wenn man nicht schnell genug zurück ist
- Da man vom Klingeln an 10 Minuten Zeit zum Reingehen hat, muss man sich nicht abhetzen
- Man muss sich nicht in die Reihe stellen, kann auch auf dem Plattenweg z. B. bleiben
- Wer möchte gern rennen möchte, kann das tun, jedoch nicht in der Nähe der Anstellschlange und nicht um die Tischtennisplatte

Die SV stimmte erneut über die Sandflächen auf dem Spielplatz ab. Diesmal gab es eine Mehrheit dafür, dass die Sandflächen ausreichend seien.

Unser Fußballplatz hat schon wieder Schäden im Rasen im Strafraum vor dem Tor. Daher ist es ab sofort verboten, weiter auf die großen Tore zu spielen. Wenn der Rasen noch weiter kaputt geht, könnte es sein, dass wir den Sportplatz in den Pausen nicht mehr benutzen dürfen. Die kleinen Tore gehören dem SV Eintracht und dürfen auf keinen Fall von uns benutzt werden. Also bleibt als einzige Möglichkeit, auf Hütchen oder Jackentore entlang des Zaunes zu spielen. Die 4b möchte wissen, ob die große Tanne im Schulgarten stehen bleibt. Dies ist noch nicht klar, sie soll aber vermutlich gefällt werden. Der gesamte innere Garten wird neu gestaltet, daher lohnt es sich nicht so sehr, jetzt große Sanierungsaktionen zu starten z. B. am Teich.

Susann Finger-Vosgerau